



Der Flöser Nachwuchs der Stufe J4 bei seiner Drachenvorführung.



Bilder: Robert Kucera

Licht ins Dunkel: Die Galashow des SC Flös Buchs läutet jeweils die besinnliche Adventszeit ein.

Märchenstunde im Hallenbad Flös

Zum Märchen «Die Tochter der Blumenkönigin» tanzten die Flöser Synchronschwimmerinnen im Wasser, die Buchser Balletttänzerinnen auf der Showbühne und Erzählerin Caroline Capiaghi brachte an der Galashow mit ihrer gesterreichen Art das Herz aller Märchen-Fans zum Hüpfen.



Die jüngsten des Mini-Teams zeigten als Waldtiere ihr Können.



Riesige Vorführung im Riesenland: Die J1 zeigt besten Synchronsport.

SYNCHRONSCHWIMMEN. Von Beginn weg arbeiteten die Flöser, namentlich Daniela Singer, mit der Märchenerzählerin Caroline Capiaghi zusammen, um der Galashow des SC Flös Buchs ein etwas anderes Bild zu geben als in den vergangenen Jahren. «Wir hatten zuletzt viele Sachen, die man zusammen würfeln konnte. Jetzt war es wieder mal eine komplette Geschichte», erklärt Singer. Capiaghi erzählte jeweils die Handlung des Märchens «Die Tochter der Blumenkönigin», daraufhin folgten die Vorführungen im Wasser – aber auch auf der Showbühne. Auf dieser stellen nicht nur die Flöserinnen ihr tänzerisches Talent unter Beweis, sondern auch die Buchser Balletttänzerinnen.

Ein Märchen entsteht

Bestehende Lieder aus den Kürprogrammen der Synchronschwimmerinnen bildeten die Basis. Zusammen mit Capiaghi, wie Singer erläutert, habe man

sich überlegt, was für ein Tier oder Wesen man dazunehmen könnte. Nach und nach entstand so ein Märchen aus Capiaghis Feder, dessen Anfang aus einem anderen Märchen stammt. In der Folge wurden weitere, zur Geschichte passende, Musikstücke hinzugefügt. Die Arbeit im Wasser war nicht minder anspruchsvoll. «Man muss auf jeden Fall mit Requisiten arbeiten, so dass die Leute erkennen, was man darstellt», so Singer. Am Ende durfte sie sich über ein harmonisches Programm freuen.

Happy End mit Party

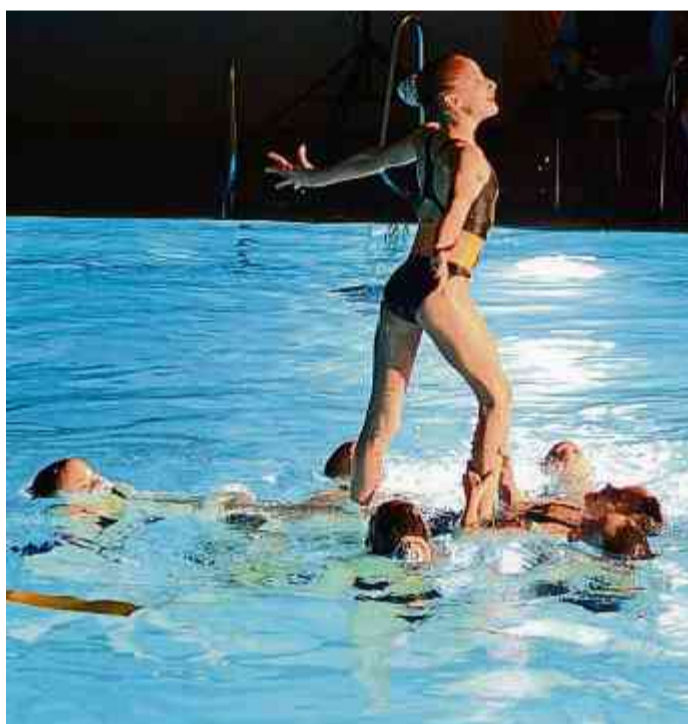
Die gesterreiche Erzählung von Caroline Capiaghi über den Königssohn, der ausgezogen war, um die Tochter der Blumenkönigin aus den Fängen der Drachen zu befreien, war ein ebenso grosses Highlight wie die Vorführungen im Wasser. Mit fetziger Partymusik feierten letztlich alle, auch das Publikum, das Happy End des Märchens. (kuc)



Bei der Galashow gehört es zum sportlich guten Ton, Bein zu zeigen.



Rundeten die Gala auf der Bühne ab: Die Ballettgruppe aus Buchs.



Märchenhafte Darbietungen auf und im Wasser gab es zuhauf.



Let's Party: Zum Happy End des Märchens «Die Tochter der Blumenkönigin» rockten die Synchronschwimmerinnen das Hallenbad Flös in Buchs.



Caroline Capiaghi führte gesterreich durchs Programm.



Die Flöserinnen machten keine halben Sachen: Neben den anmutigen und synchron vorgetragenen Teilen im nassen Element zeigten die Teams immer wieder gekonnt vorgetragene Akro-Elemente.



Zwischen den sehenswerten Gruppenvorführungen durfte sich das Publikum von attraktiven Solo-Programmen verzaubern lassen.